

JAHRBUCH
DES
OÖ. MUSEALVEREINES
GESELLSCHAFT
FÜR
LANDESKUNDE

132. Band

1. Abhandlungen



Linz 1987

Inhaltsverzeichnis

Bernhard P r o k i s c h : Die antiken iranischen Münzen des Oberösterreichischen Landesmuseums	7
Lothar E c k h a r t : Neue Zeugnisse des frühen Christentums aus Lauriacum-Lorch/Enns III: Ein Tau-Kreuz	39
Brigitte H e i n z l : Die Textil- und Ledersammlung der kunsthistorischen Abteilung des OÖ. Landesmuseums in Linz	47
Heidelinde D i m t : »Haus- und Schutzbrief« aus der Schloßkapelle Weinberg	73
Reinhold J. D e s s l O.Cist.: Die Herz-Jesu-Verehrung in Oberösterreich im 18. und 19. Jahrhundert	81
Gunter D i m t : Der Dreiseit- oder Tormauerhof des unteren Mühlviertels in Bauplanungen des 19. Jahrhunderts	137
Siegfried H a i d e r : Birkenrindenkarten aus der Zeit des zweiten Weltkrieges	157
Christian L e n g a u e r , Gottfried T i c h y , Erich E n i c h l m a y r : Beiträge zur paläogeographischen Entwicklung der Taufkirchner Bucht (Oberösterreich)	165
Gerald M a y e r : Letztbeobachtungen von Zugvögeln in Oberösterreich 1978—1986. Teil I: August und September	211
Besprechungen	235

DIE ANTIKEN IRANISCHEN MÜNZEN DES OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESMUSEUMS

Von Bernhard P r o k i s c h

Die Münzsammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums enthält einen Bestand von 121 arsakidischen und 8 sasanidischen Münzen, der hier erstmals einem weiteren Kreis von Interessenten vorgestellt werden soll. Enthält das Konvolut mit wenigen Ausnahmen auch keine Stücke von besonderer Bedeutung, stellt doch die Aufarbeitung auch kleinerer Sammlungskomplexe als Beitrag zur Verarbeitung der Materialbasis ein wichtiges Anliegen der Forschung dar. Die Linzer Exemplare, deren Anzahl in Relation zum Gesamtbestand der Sammlung überraschend hoch ist, zählen zum Altbestand und dürften im Laufe des 19. Jahrhunderts eingegliedert worden sein. Das Fehlen von dezidierten Akquisitionsnotizen und Provenienzanangaben ermöglicht keine Rückschlüsse auf ihre Herkunft, doch hat es den Anschein, als ob das Konvolut — von zwei Drachmen abgesehen¹ — en bloc in das Museum gelangte.²

Der Katalog versucht in der Kombination von Abbildung und Beschreibung die oft schwer lesbaren Münzbilder dem Betrachter näherzubringen. Die Anordnung der arsakidischen Stücke folgt der Chronologie Sellwoods³ in der modifizierten Form von 1980, wobei die Konkordanz mit den älteren Standardwerken von Wroth⁴ und Petrowicz⁵ über die im Anhang beigegebene Zuweisungstabelle ermöglicht wird; für die sasanidischen Münzen gilt die Ordnung Göbls.⁶

Für jedes Stück werden in der ersten Zeile die Rahmendaten gegeben, v. l. n. r.: Nominale, Gewicht, Stempelstellung, Münzstätte und Prägezeit. Es folgt eine Kurzbeschreibung der Münzbilder mit Angabe der Legenden und Beizeichen. Die letzte Zeile bringt schließlich die Zitate aus den erwähnten Standardwerken samt Verweis auf Abbildungen gut erhaltener Exemplare zum Zweck allfälliger Vergleiche. Den Zitaten folgt in Klammer der alte numerus currens der Sammlung. Die Zahl der Abkürzungen wurde aus Verständnisgründen auf ein Minimum beschränkt: l. = links, r. = rechts, i.l. (r). F. = im

1 Nr. A98, A102. Diese beiden Stücke dürften zu einem anderen Zeitpunkt als die Hauptmasse erworben worden sein, vielleicht von der Firma Egger/Wien?

2 Dafür spricht die Angabe von fortlaufenden Nummern auf den alten Unterlagszetteln, deren Bedeutung (Numerus currens, Inventarnummer) jedoch nicht sicher feststellbar ist. Eine eventuelle Fundzusammengehörigkeit ist aufgrund der Zusammensetzung des Konvolutes auszuschließen.

3 D. S e l l w o o d , An Introduction to the Coinage of Parthia, London 1980².

4 W. W r o t h , British Museum Catalogue of Greek Coins: Parthia, London 1903.

5 A. v. P e t r o w i c z , Arsaciden-Münzen. Sammlung Petrowicz, Wien 1904 (Repr. Graz 1968).

6 R. G ö b l , Sasanian Numismatics (Manuals of Middle Asian Numismatics I), Braunschweig 1971.

linken (rechten) Feld, i.A. = im Abschnitt, Av., Rv. = Avers, Revers, r.a. = rechts auswärts (für Legendenverlauf), sel.Ä = seleukidische Ära.

Die Abbildungen haben grundsätzlich Originalgröße, in einigen Fällen wurden Vergrößerungen beigegeben, um die Lesbarkeit der Darstellungen zu erleichtern.

Anstelle einer in diesem Rahmen kaum möglichen Einführung in die iranische Geschichte und Numismatik des behandelten Zeitabschnittes zwischen Hellenismus und Eindringen des Islam sei kurz auf die wichtigste einführende Literatur verwiesen.

Die verwirrende parthische Geschichte ist in zusammenfassenden Darstellungen vor allem in William Tarns Artikel »Parthia« in der Cambridge Ancient History⁷ sowie in dem umfassenden Werk von Neilson Debevoise »A Political History of Parthia«⁸ nachzulesen, in der Reihe »Grundzüge« der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft Darmstadt versuchte vor kürzerer Zeit Klaus Schippmann eine kurzgehaltene Zusammenfassung in deutscher Sprache zu geben.⁹ Eine übersichtliche Einführung in die sasanidische Geschichte bringt das entsprechende Kapitel in Göbels Standardwerk¹⁰. Erste, grundlegende Einführungen in die Numismatik beider Dynastien bieten die entsprechenden Artikel in de Morgans »Manuel«¹¹ sowie in Göbels »Antiker Numismatik«¹², eine zusammenfassende Darstellung iranischer Namen auf antiken Münzen gibt Alram im 4. Band des iranischen Personennamenbuches.¹³

Für die arsakidische Numismatik stellt derzeit immer noch Sellwoods »Introduction to the Coinage of Parthia« in der 2. Auflage von 1980 das verlässlichste Zitierwerk dar, doch empfiehlt sich zu näherer Information der parallele Gebrauch des Bandes Parthia des British Museum Catalogues mit einer umfassenden Einführung von Wroth¹⁴, sowie als Materialbasis der Katalog der umfangreichen Sammlung Petrowicz.¹⁵ Im Bereich der sasanidischen Numismatik ist die Situation überschaubarer, Göbels Handbuch¹⁶ hat hier das ältere Zitierwerk von Paruck¹⁷ ersetzt, für die Problematik der Münzstättenzuweisung ist die Dissertation Szaiverts wertvoll.¹⁸

Abschließend möchte ich mich bei Frau Dr. Heidelinde Dimt für ihre wohlwollende Unterstützung und Förderung der Arbeit und bei meinem Bruder cand. iur. Wolfgang Prokisch für die Anfertigung der Photos bedanken.

7 W. W. T a r n , Parthia in: The Cambridge Ancient History IX (1932), S. 574—613.

8 N. C. D e b e v o i s e , A Political History of Parthia, Chicago 1938.

9 K. S c h i p p m a n n , Grundzüge der parthischen Geschichte, Darmstadt 1980.

10 wie 6

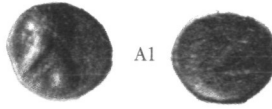
11 J. d e M o r g a n , Manuel de numismatique orientale de l'antiquité et du moyen age, Paris 1923—1936 (Repr. Chicago 1979), S. 152—171, 289—331.

12 R. G ö b l , Antike Numismatik, München 1978, Bd. I, S. 93—99; Bd. II, S. 197—202, 205—208, Tf. 96—99, 103—105.

13 M. A l r a m , Nomina propria iranica in nummis. Materialgrundlagen zu den iranischen Personennamen auf antiken Münzen (Iranisches Personennamenbuch Band IV), Wien 1986, S. 121—137; 186—214.

1. Arsakiden (Parther)

Mithradates II. (123—88)

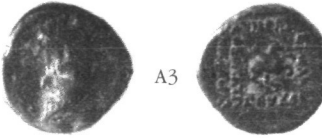


- A1. Chalkus 1,70 g; 12 h Ekbatana 123/88
 Av.: Königsbüste l. mit Diadem; i.r.F.: M.
 Rv.: Pfeilköcher; (1) ΒΑΣΙΛΕΩΣ (2) ΜΕΓΑΛΟΥ (3) ΑΡΣΑΚΟΥ (4) ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ
 Sellwood² 26.29. — Petrowicz 28,29; III, 9. — BMC 58—63; VII,4,5. — (LM 327).

Gotarzes I. (um 95—90)



- A2. Drachme 2,275 g; 12 h Ekbatana um 95/90
 Av.: Königsbüste l. mit Tiara, die von Hirschfiguren bekrönt ist und seitlich ein Horn aufweist.
 Rv.: Bogenschütze (Arsak) r. auf Thron; (1) ΒΑΣΙΛΕΩΣ (2) ΜΕΓΑΛΟΥ (3) ΑΡΣΑΚΟΥ (4) ΘΕΟΠΑΤΟΡΟΣ (5) ΝΙΚΑΤΟΡΟΣ
 Sellwood² 33.1. — Petrowicz 1—5; VI,1,2. — BMC 55—64; XI,8. — (LM 330).



- A3. Tetrachalkon 4,30 g; 12 h Rhagae um 95/90
 Av.: wie A2.
 Rv.: Pegasos r.; Legende wie A2.
 Sellwood² 33.10. — Petrowicz 6. — BMC 85—88; XI,12. — (LM 329).

Orodes I (um 90—80)



- A4. Drachme 3,99 g; 12 h Rhagae um 90/80
 Av.: Königsbüste l. mit Tiara, die an den Seitenfeldern je einen Stern aufweist.
 Rv.: Bogenschütze (Arsak) rechts auf Thron; (1) ΒΑΣΙΛΕΩΣ (2) ΜΕΓΑΛΟΥ (3) ΑΡΣΑΚΟΥ (4) ΑΥΤΟΚΡΑΤΟΡΟΣ (5) ΦΙΛΟΠΑΤΟΡΟΣ (6) ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ (7) ΦΙΛΕΛΛΗΝΟΣ
 Sellwood² 31.6. — Petrowicz 3,4; VII,5. — BMC 1ff; X,2—4. — (LM 339).

14 wie 4

15 wie 5

16 wie 6

17 F. D. J. Paruck, Sasanian Coins, Bombay 1924.

18 W. Szaiwert, Die Tätigkeit der sasanidischen Münzstätten ab der generellen Einführung der Signaturen und Datenangaben, Diss.phil. Wien 1975 (masch.).

Unbekannter König (II.) (um 80)



- A5. Drachme 3,06 g; 12 h Ekbatana um 80
 Av.: Königsbüste l. mit Diadem.
 Rv.: Bogenschütze (Arsak) r. auf Thron; (1) ΒΑΣΙΛΕΩΣ (2) ΜΕΓΑΛΟΥ (3) ΑΡΣΑΚΟΥ
 (4) ΘΕΟΠΑΤΟΡΟΣ (5) ΕΥΕΡΓΕΤΟΥ
 Sellwood² 30.15 — Petrowicz 13—20; V,7—9. — BMC 8ff; IX,2—7. — (LM 328).

Orodes II. (57—38)



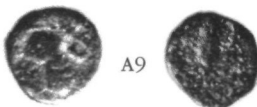
- A6. Dichalkon 2,12 g; 12 h Ekbatana 57/38
 Av.: Königsbüste l. mit Diadem.
 Rv.: Burg mit vier Türmen; (1) ΒΑΣΙΛΕΩΣ (2) ΒΑΣΙΛΕΩΝ (3) ΑΡΣΑΚΟΥ (4)
 ΕΥΕΡΓΕΤΟΥ (5) ΔΙΚΑΙΟΥ (6) ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ (7) ΦΙΛΕΛΛΗΝΟΣ
 Sellwood² 45.40. — Petrowicz 57; X,13. — BMC 78—82; XV,13,14. — (LM 346).



- A7. Dichalkon 1,75 g; 12 h Ekbatana 57/38
 Av.: wie A6.
 Rv.: wie A6.
 Sellwood² 45.40. — Petrowicz 57; X,13. — BMC 78—82; XV,13,14. — (LM 347).
 Anm.: gelocht auf 12 h.



- A8. Dichalkon 1,48 g; 12 h Ekbatana 57/38
 Av.: Königsbüste l. mit Diadem; i.r.F.: Mondsichel.
 Rv.: Tychekopfr.; i.r.F.: Α (1) ΒΑΣΙΛΕΩΣ (2) ΒΑΣΙΛΕΩΝ (3) ΑΡΣΑΚΟΥ (4) ΕΥΕΡΓΕΤΟΥ
 (5) ΔΙΚΑΙΟΥ (6) ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ (7) ΦΙΛΕΛΛΗΝΟΣ
 Sellwood² 46.28. — Petrowicz 69; X,16. — BMC 116—121; XVI,8. — (LM 358).



- A9. Dichalkon 1,42 g; 12 h Ekbatana 57/38
 Av.: wie A8.
 Rv.: wie A8.
 Sellwood² 46.28. — Petrowicz 69; X,16. — BMC 116—121; XVI,8. — (LM o. Nr.).



A10



- A10. Dichalkon 1,26 g; 12 h Ekbatana 57/38
 Av.: wie A8.
 Rv.: wie A8.
 Sellwood² 46.28. — Petrowicz 69; X,16. — BMC 116—121; XVI,8. — (LM 359).



A11



- A11. Drachme 3,485 g; 12 h Susa 57/38
 Av.: Königsbüste l. mit Diadem; i.l.F.: Stern; i.r.F.: Mondsichel.
 Rv.: Bogenschütze (Arsak) r. auf Thron; über dem Bogen: ☉; unter dem Bogen: ☽;
 (1) ΒΑΣΙΛΕΩΣ (2) ΒΑΣΙΛΕΩΝ (3) ΑΡΣΑΚΟΥ (4) ΕΥΕΡΓΕΤΟΥ (5) ΔΙΚΑΙΟΥ
 (6) ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ (7) ΦΙΛΕΛΛΗΝΟΣ
 Sellwood² 47.22. — Petrowicz 90. — BMC 129,130; XVI,11. — (LM 342).



A12



- A12. Dichalkon 1,20 g; 12 h Ekbatana 57/38
 Av.: wie A11.
 Rv.: Adler mit offenen Flügeln r., Kranz im Schnabel; i.r. F.: ☉; (1) ΒΑΣΙΛΕΩΣ
 (2) ΒΑΣΙΛΕΩΝ (3) ΑΡΣΑΚΟΥ (4) ΕΥΕΡΓΕΤΟΥ (5) ΔΙΚΑΙΟΥ (6) ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ
 (7) ΦΙΛΕΛΛΗΝΟΣ
 Sellwood² 47.— (vgl. Anmerkung). — Petrowicz 95,96; XI,4. — BMC 149—156; XVII,1,2.
 — (LM 344).
 Anm.: Sellwood² 47.35 gibt Adler ohne Kranz, dies wohl Irrtum, da alle Münzen Kranz haben?



A13



- A13. Dichalkon 1,17 g; 12 h Ekbatana 57/38
 Av.: wie A11.
 Rv.: wie A12 (Kranz nicht erkennbar).
 Sellwood² 47.— (vgl. Anmerkung zu A12). — Petrowicz 95,96; XI,4. — BMC 149—156;
 XVII,1,2. — (LM 345).
 Anm.: Kranz ist nicht erkennbar, doch wegen des Erhaltungszustandes der Münze kein Hinweis auf Sellwood² 45.35.



A14



- A14. Dichalkon 1,28 g; 12 h Ekbatana 57/38
 Av.: Königsbüste l. mit Diadem; i.r.F.: Mondsichel (?).
 Rv.: Burg mit vier Türmen; Legende unsicher.
 Sellwood² 47.37(?). — Petrowicz 92; XI,1 (?). — BMC 167—170; XVII,5 (?). — (LM 348).
 Anm.: Die Av.-Beizeichen nicht sicher lesbar, daher Bestimmung nicht mit letzter Gewißheit möglich; in Frage käme Sellwood² 45.40 (vgl. A6, A7).



A15



- A15. Chalkus 1,145 g; 12 h Ekbatana 57/38
 Av.: wie A11.
 Rv.: Pfeilköcher; i.r.F.: $\overline{\text{A}}$; Legende wie A12.
 Sellwood² 47.39. — Petrowicz 102; XI,10. — BMC 162—166; XVII,4. — SNG Cop. 109. — (LM 352).



A16



- A16. Chalkus 0,80 g; 12 h Ekbatana 57/38
 Av.: wie A11.
 Rv.: wie A15.
 Sellwood² 47.39. — Petrowicz 102; XI,10. — BMC 162—166; XVII,4. — SNG Cop. 109. — (LM 352).



A17



- A17. Chalkus 1,36 g; 12 h Ekbatana 57/38
 Av.: wie A11.
 Rv.: Pferdekopf r.; i.r.F.: $\overline{\text{A}}$; Legende wie A12.
 Sellwood² 47.40. — Petrowicz 98; XI,6. — BMC 157—161; XVII,3. — SNG Cop. 107. — (LM 349).



A18



- A18. Chalkus 1,00 g; 12 h Ekbatana 57/38
 Av.: wie A11.
 Rv.: wie A17.
 Sellwood² 47.40. — Petrowicz 98; XI,6. — BMC 157—161; XVII,3. — SNG Cop. 107. — (LM 350).



A19



- A19. Drachme 3,16 g; 12 h Ekbatana 57/38
 Av.: Königsbüste l. mit Diadem; i.l.F.: Stern; i.r.F.: Mondsichel über Stern.
 Rv.: Bogenschütze (Arsak) sitzt r. auf Thron; i.l.F.: Ψ ; i.r.F.: $\overline{\text{A}}$; Legende wie A12.
 Sellwood² 48.9. — Petrowicz 107; XI,13. — BMC 195; XVII,12. — (LM 341).



A20



- A20. Chalkus 0,72 g; 12 h Ekbatana 57/38
 Av.: wie A19.
 Rv.: Adler steht r.; i.r.F.: $\overline{\text{A}}$; Legende wie A12.
 Sellwood² 48.18. — Petrowicz 115,116; XI,21,22. — BMC 214—223; XVIII,3. — (LM 343).



A21



- A21. Chalkus 1,25 g; 12 h Ekbatana 57/38
 Av.: wie A19.
 Rv.: Anker; i.r.F.: Mondsichel über $\overline{\text{A}}$; Legende wie A12.
 Sellwood² 48.22. — Petrowicz 100,112; XI,8,18. — BMC 224—232; XVIII,4. — (LM 357).



A22



- A22. Chalkus 1,79 g; 12 h Ekbatana 57/38
 Av.: wie A19.
 Rv.: Adler auf Amphora zwischen zwei Weintrauben; i.r.F.: $\overline{\text{A}}$; Legende wie A12.
 Sellwood² 48.27. — Petrowicz 117,118; XIV,14. — BMC 246—251; XXII,18. — (LM 370).



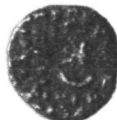
A23



- A23. Chalkus 1,10 g; 12 h Ekbatana 57/38
 Av.: wie A19.
 Rv.: wie A22.
 Sellwood² 48.27. — Petrowicz 117,118; XIV,14. — BMC 246—251; XXII,18. — (LM 369).



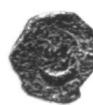
A24

A24
(vergr.
1:1,5)

- A24. Chalkus 1,46 g; 12 h Ekbatana 57/38
 Av.: Königsbüste l. mit Diadem, keine Beizeichen.
 Rv.: Stern über Mondsichel; i.r.F.: $\overline{\text{A}}$; Legende wie A12.
 Sellwood² 48.32. — Petrowicz 58; X,14. — BMC 83—92; XV,15—17. — (LM 376).



A25



- A25. Chalkus 1,29 g; 12 h Ekbatana 57/38
 Av.: wie A24.
 Rv.: wie A24.
 Sellwood² 48.32. — Petrowicz 58; X,14. — BMC 83—92; XV,15—17. — (LM 355).

Phraates IV.: (38—2v.)



A26



- A26. Tetradrachme 11,76 g; 12 h Seleukia 27/26
 Av.: Königsbüste l. mit Diadem.
 Rv.: Tyche steht l. mit Cornucopiae und reicht dem r. thronenden Großkönig einen Palmzweig; über den Figuren Datum: CΠΣ (= 286 sel. Ä.), Monatsname i. A. unlesbar;
 (1) ΒΑΣΙΛΕΩΣ (2) ΒΑΣΙΛΕΩΝ (3) ΑΡΣΑΚΟΥ (4) ΕΥΕΡΓΕΤΟΥ (5) ΔΙΚΑΙΟΥ
 (6) ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ (7) ΦΙΛΕΛΛΗΝΟΣ (8) ? (unlesbar)
 Sellwood² 51.19—22. — Petrowicz 26,27. — BMC 18—20; XIX,5. — (LM 340).



A27



- A27. Dichalkon 1,89 g; 12 h Ekbatana 38/2
 Av.: Königsbüste l. mit Diadem.
 Rv.: Adler steht r.; i.l.F.: ΠΟΛΙΣ.
 Sellwood² 51.54. — BMC 276—279; XXIII,7. — (LM 356).



A28



- A28. Chalkus 1,25 g; 12 h Ekbatana 38/2
 Av.: Königsbüste l. mit Diadem; i.r.F.: Adler mit Kranz im Schnabel.
 Rv.: Buckelochse steht r.; darüber: ⸮; (1) ΒΑΣΙΛΕΩΣ (2) ΒΑΣΙΛΕΩΝ (3) ΑΡΣΑΚΟΥ
 (4) ΕΥΕΡΓΕΤΟΥ (5) ΔΙΚΑΙΟΥ (6) ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ (7) ΦΙΛΕΛΛΗΝΟΣ
 Sellwood² 52.47. — Petrowicz 81,82; XIII,19. — BMC 141—148; XXI,16. — (LM 367).



A29



- A29. Chalkus 1,17 g; 12 h Ekbatana 38/2
 Av.: wie A28.
 Rv.: wie A28.
 Sellwood² 52.47. — Petrowicz 81,82; XIII,19. — BMC 141—148; XXI,16. — (LM 368).



A30



- A30. Chalkus 1,35 g; 12 h Ekbatana 38/2
 Av.: wie A28.
 Rv.: Pferd steht r.; i.r.F.: Palmzweig; über dem Pferd: ⸮; Legende wie A28.
 Sellwood² 52.49. — Petrowicz 78,79; XIII,17. — BMC 149—152; XXI,17. — (LM 363).



A31



- A31. Chalkus 1,07 g; 12 h Ekbatana 38/2
 Av.: wie A28.
 Rv.: wie A30.
 Sellwood² 52.49. — Petrowicz 78,79; XIII,17. — BMC 149—152; XXI,17. — (LM 362).



A32



- A32. Chalkus 1,22 g; 12 h Ekbatana 38/2
 Av.: wie A28.
 Rv.: Weintraube zwischen zwei Kornähren, darunter: $\overline{\text{A}}$; Legende wie A28.
 Sellwood² 52.53. — Petrowicz 88,89; XIII,24. — BMC 168—172; XXI,29. — (LM 373).



A33



- A33. Chalkus 1,06 g; 12 h Ekbatana 38/2
 Av.: wie A28.
 Rv.: wie A32.
 Sellwood² 52.53. — Petrowicz 88,89; XIII,24. — BMC 168—172; XXI,29. — (LM 371).



A34



- A34. Chalkus 1,04 g; 12 h Ekbatana 38/2
 Av.: wie A28.
 Rv.: wie A32
 Sellwood² 52.53. — Petrowicz 88,89; XIII,24. — BMC 168—172; XXI,29. — (LM 372).



A35



- A35. Chalkus 0,62 g; 12 h Ekbatana 38/2
 Av.: wie A28.
 Rv.: wie A32.
 Sellwood² 52.53. — Petrowicz 88,89; XIII,24. — BMC 168—172; XXI,29. — (LM 374).



A36



- A36. Chalkus 0,56 g; 12 h Ekbatana 38/2
 Av.: wie A28.
 Rv.: Stern über Mondsichel; i.r.F.: $\overline{\text{A}}$; Legende wie A28.
 Sellwood² 52.55. — Petrowicz 83; XIII,20. — BMC 177—180; XXI,24. — (LM 353).



A37



- A37. Chalkus 0,55 g; 12 h Ekbatana 38/2
 Av.: wie A28.
 Rv.: wie A36.
 Sellwood² 52.55. — Petrowicz 83; XIII,20. — BMC 177—180; XXI,24. — (LM 354).



A38



- A38. Chalkus 0,75 g; 12 h Ekbatana 38/2
 Av.: wie A28.
 Rv.: Hermē (?); i.r.F.: ♂ ; das Beizeichen i.l.F. (Stern oder Caduceus) nicht erkennbar;
 Legende wie A28.
 Sellwood² 52.57 oder 58. — Petrowicz 73 oder 74; XIII,14 (?). — BMC 185—190;
 XXI,26,27. — (LM 365).



A39



- A39. Chalkus 1,44 g; 12 h Ekbatana 38/2
 Av.: wie A28.
 Rv.: Burg mit fünf Türmen; i.r.F.: ♂ ; Legende wie A28.
 Sellwood² 52.62. — Petrowicz 76,77; XIII,16. — BMC 270—273; XXIII,4. — (LM o. Nr.).



A40



- A40. Chalkus 1,15 g; 12 h Ekbatana 38/2
 Av.: wie A28.
 Rv.: wie A39.
 Sellwood² 52.62. — Petrowicz 76,77; XIII,16. — BMC 270—273; XXIII,4. — (LM 364).



A41



- A41. Drachme 3,04 g; 12 h Ekbatana 38/2
 Av.: Königsbüste l. mit Diadem; i.l.F.: Stern über Mondsichel; i.r.F.: Adler mit Kranz im Schnabel.
 Rv.: Bogenschütze (Arsak) sitzt r. auf Thron; unter dem Bogen: ♂ ; Legende wie A28.
 Sellwood² 54.7. — Petrowicz 112,113; XIV,10. — BMC 219—226; XXII,10. — (LM 361).

Phraataces (2v.—4n.)



A42



- A42. Drachme 3,32 g; 12 h Mithradat kart 2v./4n.
 Av.: Königsbüste l. mit Diadem; i.l.F.: Stern über Mondsichel; i.r.F.: fliegende Nike mit Kranz.
 Rv.: Bogenschütze (Arsak) sitzt r.; i.l.F. Stern; unter dem Bogen: $\overline{\text{M}}$; (1) Λ - $\Lambda\Lambda\Lambda$ (2) $\text{V}\text{V}\text{V}\text{V}$ (3) $\Lambda\text{V}\Lambda$ (4) $\text{V}\Lambda\Lambda$ (5) $\text{V}\Lambda\Lambda$ (6) ΔVIX (7) $\Delta\text{V}\Lambda\text{V}\Lambda\text{VI}$
 Sellwood² 56.7. — Petrowicz 119; XIV,15. — BMC 260; XXIII,1. — (LM 442).
 Anm.: Stark barbarisierter Stil, verwilderte Legende, Feingehalt des Silbers reduziert.

Vonones I. (8—12)



A43



- A43. Drachme 3,77 g; 12 h Ekbatana 8/12
 Av.: Königsbüste l. mit Diadem; 8 h r.a.: $\text{BACIA}\overline{\text{YC}}$ — $\text{ON}\omega\text{NHC}$
 Rv.: Nike r. mit Kranz und Palmzweig; i.r.F.: $\overline{\text{A}}$; (1) $\text{BACIAE}\overline{\text{V}}\Sigma$ (2) $\text{ON}\omega\text{NHC}$ (3) $\text{NEIKH}\Sigma\overline{\text{A}}\Sigma$ (4) APTABANON
 Sellwood² 60.5. — Petrowicz 5,6; XVI,5. — BMC 6—13; XXIV,7. — (LM 375).

Artabanus II. (10—38)



A44



- A44. Drachme 3,05 g; 12 h Ekbatana 10/38
 Av.: Königsbüste l. mit Diadem.
 Rv.: Bogenschütze (Arsak) r. auf Thron; unter dem Bogen: $\overline{\text{A}}$; (1) $\text{BACIAE}\overline{\text{O}}\Sigma$ (2) $\text{BACIAE}\overline{\text{O}}\Sigma$ (3) $\text{AP}\Sigma\text{AKOV}$ (4) EVERGETOV (5) $\Delta\text{IKAI}\overline{\text{O}}\text{V}$ (6) $\text{EPI}\overline{\text{F}}\text{ANOV}\Sigma$ (7) $\Phi\text{IAE}\overline{\text{A}}\text{ΛHNO}\Sigma$
 Sellwood² 63.6. — Petrowicz 16—18; XVII,16. — BMC 34—46; XXVII,3. — (LM 419).
 Anm.: Lochversuch im Av., Rv. Doppelschlag.



A45



- A45. Chalkus 0,86 g; 12 h Ekbatana 10/38
 Av.: wie A44.
 Rv.: Bärtige Büste l. mit Tiara, die an den Seiten mit je einem Stern geschmückt ist.
 Sellwood² 63.18. — Petrowicz 50,51; XVIII,18. — BMC 94—101; XXVII,17. — (LM 388).